

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 22. April 1983, 7.45 Uhr:

Nach dem Störungsdurchzug wird sich laut Wetterwarte wieder rasch Schönwetter einstellen. Bei schwachen Westwinden liegt die Nullgradgrenze ~~bei~~ bei 2000 m.

Die teils starken Regenfälle haben die Schneedecke weiter durchfeuchtet. Dies bedeutet für höher gelegene Verkehrswege vorwiegend unter steilen Wiesenhängen eine örtlich erhöhte Gefahr durch Naßschneelawinen, die bis zum Boden Durchbrechen können.

Auch in den Tourengebieten verhindern Regen und milde Temperaturen eine ausreichende Verfestigung der Schneedecke. Es ist daher in allen Hangrichtungen mit zunehmender Gefahr durch Naßschneelawinen zu rechnen. Weiters sind hochgelegene Nordgerichtete Steilhänge und Kammlagen wegen eingelagerter labiler Schichten verstärkt zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca 9.00 Uhr.